

### Thema: „Gideon – Wenn Gott für uns kämpft“ (Richter 7,9-22)

Es geht bei diesem Thema nicht um Regeln als „Erfolgsgarantie“, sondern um wichtige Grundsätze des geistlichen Kampfes, die uns am Beispiel von Gideon aufgezeigt werden. Wichtig: Es ist immer Gott, der für uns kämpft, und nicht wir selbst! Im Kampf geht es um das Bleiben auf dem Weg mit Jesus, das Leben im Sieg, um die Rettung von Menschen und „ausweglose“ Situationen.

**1. Der Sieger steht fest.** Der HERR sprach zu Gideon: „*Ich habe es (das Lager der Midianiter) in deine Hände gegeben.*“ Wir dürfen wissen: Es ist Jesus Christus, der Sieger von Golgatha, der den Feind endgültig besiegt hat. Und wenn wir auf Seiner Seite stehen, dann stehen wir auf der Seite des Siegers. Diese Tatsache ist die Grundlage für allen geistlichen Kampf, ohne die wir gar nicht kämpfen könnten. Teufel und Hölle sind bereits besiegt! Jesus ist Sieger!

**2. Lass dich ermutigen.** Gideon schleicht sich mit seinem Diener ins Lager der Midianiter und macht ein ermutigendes Erlebnis. Wie gut, wenn auch wir Geschwister an unserer Seite haben, die mit uns zusammen Glaubensschritte wagen, und uns Mut machen zum Kampf in unserem Glauben. Und Gott wird Wege finden, uns immer wieder Mut zuzusprechen: durch ein Bibelwort, eine Predigt, einen Zusrpruch, Zeugnisse, Bilder und Träume ...

**3. Stütz dich auf die Verheissungen Gottes.** Gideon gibt Gottes Verheissung als eine Tatsache weiter. Er hat das Wort des HERRN als feste Zusage angenommen und sich darauf verlassen. Er hat seine menschliche Sichtweise verlassen und dem Wort Gottes vertraut. Der Unglaube schaut nur auf das Vordergründige, während der Glaube sagt: Gott hat uns den Sieg verheissen, Er hat sich schon in der Vergangenheit als treu erwiesen, und daran halten wir fest! Wir haben heute im Wort Gottes eine Fülle von Verheissungen. Nehmen wir sie ernst, oder stehen unsere Bedenken im Vordergrund? Wenn du gewinnen willst, dann verlasse dich auf Gottes Verheissungen.

**4. Folge deinen Leitern (bzw. Vorbildern).** Gideon gibt seinen Männern die Anweisung, sich genau so zu verhalten, wie er selbst. Gott hat sich Gideon erwählt, ihm seinen Plan zu offenbaren. Nun sollen die Kämpfer auf ihn als ihren Leiter und ihr Vorbild schauen. Dadurch erreichen sie Einheit. Gott hat immer wieder diesen Weg gewählt, um Sein Volk, Seine Gemeinde zu leiten (vgl. Phil 3,17; 1 Tim 4,12). Doch auch die Leiter sind in die Gemeinde gestellt, welche alles zu prüfen hat. Die Leiter haben eine spezielle Verantwortung, als Vorbilder auf Jesus Christus zu vertrauen, auf Ihn zu hören, Ihm zu gehorchen und nach Seinem Willen zu handeln.

**5. Kämpfe mit den Waffen Gottes.** Die Kämpfer an Gideons Seite mussten ihre menschlichen Waffen ablegen und dafür die Waffen Gottes ergreifen. Dies erfordert einen demütigen Verzicht. Die Posaune (Schofar) lässt den Feinden zuerst einmal einen gehörigen Schreck in die Glieder fahren, dient aber auch zusammen mit dem Schlachtruf der Proklamation (Bekanntmachung), dass Gott am Kämpfen ist. Mit der Proklamation wird die Wahrheit vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt bekannt gemacht. Die übrigen Mittel dienen dazu, den Feind zu verwirren und zu ängstigen. Durch das Stehenbleiben am Ort zeigen die Männer Gideons Standhaftigkeit und handeln nicht eigenmächtig. So sollen auch wir auf dem von Jesus bereits errungenen Siegesboden stehenbleiben.